Vor hundert Jahren

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **43 (2003)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Elektr. Straßenbahn Wetzikon-Meilen.

Einweihung

Donnerstag den 1. Oktober. Beginn 10½ Uhr in Meilen.

Die Bewohner an der Bahn werden hiemit höfl. ersucht, ihre Häuser gefl. zu **dekoriren**. Fahnen, Flaggen ꝛc. können bei Herrn Geiser **Strickler** in Obermeilen bezogen werden.

Meilen, den 29. September 1903.

Die gemeindräthliche Kommission.

— Meilen-Wetzikon. Für die zirka 27 zu vergebenden Stellen an unserer elektrischen Straßenbahn haben sich bis zum bezeichneten Termin laut dem „Freisinnigen" rund 220 Mann beworben, nämlich 17 als Betriebsleiter, 9 als Buchhalter, 13 als Depotchef, 129 als Fahrpersonal (12 Stellen), 8 als Stationsvorstand (6 Stellen), 20 für Linienarbeiter (3), 8 auf die Kraftstation (2 bis 3) und 16 als Depotarbeiter (1 Stelle).

Im Heimatbuch von 1974 sind der Wetzikon-Meilen-Bahn mehrere ausführliche und reich illustrierte Artikel gewidmet. (HB 1974 S. 5 – 40)

Verkehrsverbindungen in der Region waren schon früher ein Thema:
Vor hundert Jahren wurde der Betrieb der elektrischen Bahn Wetzikon-Meilen aufgenommen, obwohl die Rentabilität von vielen bezweifelt wurde. Am 3. Oktober 1903 fand die feierliche Einweihung statt. Die anfänglich guten Frequenzen sanken aber bald. Die Konkurrenz der Personen- und Lastautos nahm stetig zu. 1931 wurde der Teil zwischen Bahnhof Meilen und Schifflände im Zusammenhang mit dem Ausbau der Seestrasse aufgegeben. Schliesslich wurde Mitte Mai 1950 die Bahn mit Wehmut verabschiedet und zum Teil durch Busse ersetzt.
Obwohl ein seltener, runder Geburtstag von 100 Jahren vorliegt, verzichten wir auf eine nochmalige Beschreibung des Werdegangs der WMB. Ausschnitte aus dem Volksblatt des Bezirkes Meilen vom Jahr 1903 mögen an das wichtige Ereignis erinnern.